

Landratsamt Böblingen
Untere Abfallrechtsbehörde
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Datum: _____

Anzeige einer gemeinnützigen Sammlung gemäß § 18 Abs. 1 KrWG

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Anzeige einer erstmals stattfindenden Sammlung im Landkreis Böblingen |
| <input type="checkbox"/> Anzeige einer bereits durchgeführten Sammlung (§ 72 Abs. 2 KrWG) im Landkreis Böblingen |

1. Träger der gemeinnützigen Sammlung (§ 3 Abs. 17 Satz 1 KrWG)

Verein, Stiftung, sonstiger gemeinnütziger Träger*	
Adresse	
Verantwortliche Person	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
E-Mail	
Größe und Organisation des Trägers der Sammlung (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 KrWG)	
(Bei beauftragtem Dritten auch Ziffer 5 ausfüllen)	(Ggf. Ergänzungsblatt verwenden)

*Bitte Kopie des Freistellungsbescheids des Finanzamtes gemäß § 5 Körperschaftssteuergesetz (KStG) zur Feststellung der Gemeinnützigkeit beifügen (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr.1 KrWG i.V.m. § 3 Abs. 17 Satz 1 KrWG)

2. Angaben zur angezeigten gemeinnützigen Sammlung

2.1 Art der Sammlung (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KrWG)

<input type="checkbox"/>	Stationäre Sammelcontainer	Anzahl: _____
	Bei Aufstellung im öffentlichen Raum: Sind für alle Sammelcontainer öffentlich- rechtliche Sondernutzungsvereinbarungen vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Bei Aufstellung auf privaten Grundstücken: Sind für alle Sammelcontainer privatrechtliche Standplatzvereinbarungen vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bereitstellen von Sammelbehältern an **alle** Haushaltungen im Sammlungsgebiet nach Bestellung

Bereitstellen von Sammelbehältern an **einzelne** Haushaltungen im Sammlungsgebiet nach Bestellung

Straßensammlung (z.B. mit Flyer, Plastiksack, Korb, Eimer, Bündel, sonstiges)

Bezeichnung:

Bitte auf Beiblatt den organisatorischen Ablauf der Straßensammlung erläutern

Sonstige Sammlung

Bezeichnung:

Bitte auf Beiblatt den organisatorischen Ablauf der Sonstigen Sammlung erläutern

2.2 Sammlungsgebiet(e) und Dauer der gemeinnützigen Sammlung (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KrWG)

- 2.2.1 Bei der angezeigten Sammlung handelt es sich um eine Sammlung mit **stationären Sammelcontainern*** und / oder **bereitgestellten Sammelbehältern**

*Bitte **Standortliste** (in alphabetischer Reihenfolgen wie in **Ziffer 2.2.2**) der stationären Sammelcontainer und/oder bereitgestellten Sammelbehälter mit Angabe von Ort, Straße, Hausnummer und Flst-Nr. (ggf. zusätzliche Standortbezeichnung) sowie die Namen und Anschriften der jeweiligen Grundstückseigentümer beifügen.

Des Weiteren bitte Kopien der aktuellen **Sondernutzungsvereinbarungen** mit den Städten/Gemeinden sowie der aktuellen **Standplatzvereinbarungen** zur Aufstellung der stationären Sammelcontainer auf privaten Grundstücken beifügen.

Die angezeigte Sammlung ist geplant vom

_____ bis _____
(frühester Beginn) (spätestes Ende)

- Hierbei werden die **bereitgestellten Sammelbehälter** im folgenden Rhythmus geleert:
- wöchentlich alle 2 Wochen alle 4 Wochen/monatlich
 einmal im Quartal halbjährlich sonstiger Sammelrhythmus

Ggf. Erläuterungen auf Ergänzungsblatt

- 2.2.2 Bei der angezeigten Sammlung handelt es sich um eine **Straßensammlung**

<input type="checkbox"/> Die Straßensammlung findet im gesamten Landkreis Böblingen statt	Anzahl der Straßensammlungen 2012 01.06.2012 bis 31.08.2012 01.09.2012 bis 31.12.2012 _____	Anzahl der Straßensammlungen 2013 01.01.2013 bis 31.12.2013 _____	<input type="checkbox"/> Die Straßensammlung erfolgt einmalig am: _____ (Datum)	<input type="checkbox"/> Die Straßensammlung ist geplant vom _____ (frühester Beginn) bis _____ (spätestes Ende)	
---	---	--	--	--	--

2.2.2 Bei der angezeigten Sammlung handelt es sich um eine **Straßensammlung**

<input type="checkbox"/>	Die Straßen- sammlung findet in folgenden Städten und Gemeinden (einschließlich Teil- orten) statt:	Anzahl der Straßensammlungen 2012		Anzahl Straßen- sammlungen 2013 01.01.2013- 31.12.2013	<input type="checkbox"/> Die Straßen- sammlung er- folgt einmalig am: Datum	<input type="checkbox"/> Die Straßensammlung ist geplant vom	
		01.06.2012- 31.08.2012	01.09.2012- 31.12.2012			frühester Beginn	spätestes Ende
<input type="checkbox"/>	Aidlingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Altdorf					bis	
<input type="checkbox"/>	Böblingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Bondorf					bis	
<input type="checkbox"/>	Deckenpfronn					bis	
<input type="checkbox"/>	Ehningen					bis	
<input type="checkbox"/>	Gärtringen					bis	
<input type="checkbox"/>	Gäufelden					bis	
<input type="checkbox"/>	Grafenau					bis	
<input type="checkbox"/>	Herrenberg					bis	
<input type="checkbox"/>	Hildrizhausen					bis	
<input type="checkbox"/>	Holzgerlingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Jettingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Leonberg					bis	
<input type="checkbox"/>	Magstadt					bis	
<input type="checkbox"/>	Mötzingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Nufringen					bis	
<input type="checkbox"/>	Renningen					bis	
<input type="checkbox"/>	Rutesheim					bis	
<input type="checkbox"/>	Schönaich					bis	
<input type="checkbox"/>	Sindelfingen					bis	
<input type="checkbox"/>	Steinenbronn					bis	
<input type="checkbox"/>	Waldenbuch					bis	
<input type="checkbox"/>	Weil der Stadt					bis	
<input type="checkbox"/>	Weil im Schönbuch					bis	
<input type="checkbox"/>	Weissach					bis	

3. Angaben zum zu verwertenden Abfall der gemeinnützigen Sammlung

(§ 18 Abs. 3 Satz 2 KrWG i.V.m. § 18 Abs. 2 Nr. 3 KrWG)

3.1 Welche Abfälle sollen eingesammelt werden? Altpapier Almetalle Altkleider/Textilien/Schuhe*

* unzutreffendes streichen

 Sonstiges:(z.B. Altglas,
Altholz, usw.)

_____ (Bezeichnung)

(bitte auf Beiblatt beschreiben)

3.2 Voraussichtliche Sammelmenge in Tonnen (t): AltpapierA) Stationäre Sammel-
container / bereitgestellte
Sammelbehälter

t/Jahr

B) Straßensammlung

t/Sammlung

 AlmetalleA) Stationäre Sammel-
container / bereitgestellte
Sammelbehälter

t/Jahr

B) Straßensammlung

t/Sammlung

 Altkleider/Textilien/Schuhe*
* unzutreffendes streichenA) Stationäre Sammel-
container / bereitgestellte
Sammelbehälter

t/Jahr

B) Straßensammlung

t/Sammlung

 SonstigeA) Stationäre Sammel-
container / bereitgestellte
Sammelbehälter

t/Jahr

B) Straßensammlung

t/Sammlung

4. Angaben zur Entsorgung (Entsorgungsweg: Lagern, Behandeln = Sortieren, Verwerten)

(§ 18 Abs. 3 Satz 2 KrWG i.V.m. § 18 Abs. 2 Nr. 3 bis 5 KrWG)

Die Abfälle der gemeinnützigen Sammlung werden bei folgenden Unternehmen ordnungsgemäß und schadlos entsorgt
(ggf. auf Beiblatt erläutern):

Abfallart	Name und Adresse der/des Entsorgungsunternehmen (s)*	Abfallwirtschaftliche Tätigkeit(en)			Für vorstehende abfallwirtschaftliche Tätigkeit(en) als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert**	Vertrag vorhanden ***
<input type="checkbox"/> Altpapier	1.	<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Behandeln/ Sortieren	<input type="checkbox"/> Verwerten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Altmetalle	2.	<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Behandeln/ Sortieren	<input type="checkbox"/> Verwerten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Altkleider/Textilien/ Schuhe	3.	<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Behandeln/ Sortieren	<input type="checkbox"/> Verwerten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Sonstige	4.	<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Behandeln/ Sortieren	<input type="checkbox"/> Verwerten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja

*Mehrfachnennung notwendig, wenn arbeitsteilig mehrere Entsorgungsunternehmen beteiligt sind.

** Bitte Kopie des Entsorgungsfachbetriebs-Zertifikats beifügen. Sofern im Zertifikat die abfallwirtschaftliche Tätigkeit „**Verwerten**“ nicht zertifiziert ist, **zusätzlich** Darlegung und Nachweise über die **tatsächliche Verwertung** im Sinne der Anlage 2 „Verwertungsverfahren“ des KrWG notwendig.
Vgl. hierzu Beschluss BVerwG vom 23.04.2008 – Az.: 9 BN 4.07 sowie Urteil VGH BW vom 27.03.2007 – Az.: 10 S 2221/05.

*** Bitte Kopie des Vertrages beifügen.

5. Beauftragung eines gewerblichen Sammlers (Dritter) (§ 3 Abs. 17 Satz 2 KrWG)

Es wurde ein Dritter mit der Durchführung der gemeinnützigen Sammlung beauftragt.

Firmenname	
Adresse	
Verantwortliche Person	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
E-Mail	
Größe und Organisation des mit der Sammlung beauftragten Dritten (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr.1 KrWG)	(ggf. Ergänzungsblatt verwenden)

Es ist vertraglich vereinbart, dass der beauftragte Dritte den Veräußerungserlös nach Abzug seiner Kosten und eines angemessenen Gewinns vollständig an uns, den steuerbefreiten Träger der angezeigten gemeinnützigen Sammlung, auskehrt. Eine Kopie der Vereinbarung ist beigefügt.

Aufgabenbereich des beauftragten gewerblichen Sammlers (Dritter)

Einsammeln Befördern Lagern Behandeln/Sortieren Verwerten

Der beauftragte Dritte hat bei der zuständigen Behörde an seinem Hauptsitz die Anzeige gemäß § 53 KrWG erstattet bzw. verfügt über eine Erlaubnis nach § 54 Abs. 1 KrWG.
Bitte Kopie der behördlichen Bestätigung dieser Anzeige bzw. Erlaubnis beifügen.

Es wurden mehrere Dritte mit der Durchführung der gemeinnützigen Sammlung beauftragt.
In diesem Fall bitte das Formular mit der Ziffer 5. mehrfach ausfüllen.

Anzahl der insgesamt arbeitsteilig beauftragten Dritten: _____

6. Beigefügte Unterlagen

Folgende Unterlagen sind dieser Anzeige beigefügt:

- Freistellungsbescheid des Finanzamtes gemäß § 5 Körperschaftssteuergesetz (KStG) zur Feststellung der Gemeinnützigkeit (**Ziffer 1**)
- Angaben über die Größe und Organisation des Trägers der gemeinnützigen Sammlung (**Ziffer 1**)
- Angaben über die Art der Straßensammlung (z.B. Muster vom Flyer, Vertragsmuster) (**Ziffer 2.1**)
- Angaben über die Art der Sonstigen Sammlung (**Ziffer 2.1**)
- Standortliste mit den stationären Sammelcontainern und/oder bereitgestellten Sammelbehältern mit Angabe der Grundstückseigentümer (**Ziffer 2.2.1**)
- Kopien der öffentlich-rechtlichen Sondernutzungsvereinbarungen bzw. privatrechtlichen Standplatzvereinbarungen (**Ziffer 2.2.1**)
- Erläuterungen zum sonstigen Sammelrhythmus der bereitgestellten Sammelbehälter (**Ziffer 2.2.1**)
- Beschreibung der sonstigen eingesammelten Abfälle (**Ziffer 3.1**)
- Ergänzende Erläuterungen zur ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung (**Ziffer 4**)
- Kopie des Entsorgungsfachbetriebs-Zertifikat der/des Entsorgungsunternehmen(s) (**Ziffer 4**)
- Darlegung und Nachweis der tatsächlichen Verwertung (**Ziffer 4**)
- Kopie der Verträge mit dem/den Entsorgungsunternehmen (**Ziffer 4**)
- Angaben über die Größe und Organisation des/der unter **Ziffer 5** genannten beauftragten Dritten
- Kopie der Vereinbarung zwischen dem gemeinnützigen Träger der Sammlung und dem/der unter **Ziffer 5** genannten beauftragten Dritten betreffend der Auskehrung des Gewinns
- Kopie der behördlichen Bestätigung der Anzeige nach § 53 KrWG bzw. der Erlaubnis nach § 54 Absatz 1 KrWG, des/der unter **Ziffer 5** genannten beauftragten Dritten
- Sonstige Unterlagen:

7. Bestätigung der Angaben

Wir bestätigen, dass die in der Anzeige gemachten Angaben richtig sind. Wir versichern, beim Sammeln und Befördern alle einschlägigen Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen zu beachten und die für die Beförderung von Abfällen erforderlichen zusätzlich geltenden Vorschriften einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person, Stempel

8. Wichtige Hinweise

Die beabsichtigte gemeinnützige Sammlung ist spätestens 3 Monate vor ihrer Aufnahme dem Landratsamt Böblingen – Untere Abfallrechtsbehörde – schriftlich anzuzeigen.
Es erfolgt eine Eingangsbestätigung durch das Landratsamt Böblingen.
Eine fehlende, nicht richtige, nicht vollständige oder nicht rechtzeitige Erstattung einer Anzeige stellt einen Bußgeldtatbestand dar (§ 69 Abs. 2 Nr. 1 KrWG).

9. Ansprechpartner

Zuständige Behörde für gemeinnützige Sammlungen im Landkreis Böblingen ist das Landratsamt Böblingen – Untere Abfallrechtsbehörde –, Parkstraße 16, 71034 Böblingen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Untere Abfallrechtsbehörde (Herr Kroneisen, Tel.: 07031/663-1584 oder s.kroneisen@lrabb.de).